

Catalogus librorum

um 1470; Herkunft unbekannt

H. Knaus, Ein rheinischer Gesamtkatalog des 15. Jahrhunderts, in: Gutenberg-Jahrbuch 1976, 509-518 (mit Abb. von S.2.3)

S.1-28 Catalogus librorum compilatus in conventu Coloniensi OP
necnon auctus in compluribus aliis bibliothecis

S.1-23 Alanus - Augustinus (darin S.13-17 Hieronymi epistulae); S.24 Nachträge: Adam de s.Victore - Agelius noctium atticarum; S.25-28 Gwericus abbas Igmacensis - Jeronimus. - Verzeichnet neben dem Grundbestand des Kölner Dominikanerklosters Bücher der Privatbibliotheken von Thomas Baest, Petrus Rinck und Theodericus Kerkering de Monasterio, der Klöster St.Pantaleon OSB (?), der Augustiner-Eremiten, der beschuhten Karmeliter, der Kartaus, des Fraterhauses Wydenbach und des Kreuzherrenhauses, alle in Köln, dazu der Klöster Wesel OCart, Eberbach OCist (von dort die Zusätze auf dem Zettel S.22a-b), Siegburg OSB, Camp OCist, Windesheim CanR, Maastricht (?), Brauweiler (?) und vereinzelt anderer. Vgl. P. Lehmann, Alte Vorläufer des Gesamtkatalogs, in: Erforschung des Mittelalters 4, Stuttgart 1961, 174-176 (zuerst 1937; dort frühere Erwähnungen); H. Knaus a.O.; P.F.J. Obbema, The Rooklooster register evaluated, in: Quaerendo 7, 1977, 335-337 (mit Abb. von S.5; Obbema bezweifelt den Ursprung im Dominikanerkonvent Köln).

Papier; 29,5 . 20,5; 28 S. (eingeklebter Zettel: S.22a-b).

Schriftraum und Zeilenzahl unregelmässig; Grundtext Hybrida currens, um 1470; rubriziert, rote Lombarden; zahlreiche etwa gleichzeitige Zusätze verschiedener Hände.

Roher Halbleinenbd. von 1934; vorher war die Hs. offenbar ungebunden, S.25-28 zweimal gefaltet.

Kein Hinweis auf Provenienz: 28v Signatur der UB mit Tinte, wohl 18. Jh. Die Vermutung von H.Knaus a.O.518, es könnte sich um einen Teil der Materialsammlung von Johannes Meier OP zur Ordensgeschichte handeln, ist fragwürdig, da aus dem Dominikanerkonvent sonst kaum ungebundene Manuskripte erhalten sind.